

SICHTBARKEIT 2.0

Was können wir von der Letzten Generation etc. lernen

22. – 24. MAI 2024 · HALTERN AM SEE · HV-002-015302-24

Ziel des Seminars ist es das Thema Proteste und Formen von Protesten in den Fokus zu nehmen und unter verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Durch einen Mix verschiedener Methoden bringt der Workshop den Teilnehmenden auf spielerische, niederschwellige und kurzweilige Art und Weise die Funktionsweise von Protesten, als adäquates Mittel der demokratischen Partizipation näher. Der Workshop stellt dabei immer den direkten Bezug zur Erfahrungswelt der Teilnehmenden her, um effektive Lernergebnisse und motivierende AHA-Momente zu erreichen.

Die Teilnehmenden werden dazu ermächtigt, den Begriff des Protestes wieder aktiv zu denken und im Sinne der Zeit neu zu gestalten. Der Protest ist seit Anfang ihres Bestehens fester Kern der Gewerkschaften und effektives Mittel zur Durchsetzung von Interessen der Arbeiter. Diesen geschichtlichen Prozess gilt es herauszuarbeiten. Wichtig ist dabei, das wir nicht nur Protest im Gewerkschaftskontext betrachten, sondern weitere Formen des politischen Protestes beleuchten. Hier gehen wir explizit auf die individuellen Protesterfahrungen der TN ein und entwickeln daraus Ideen für neue Protestmomente. Hier spielen besonders neue

Strömungen eine Rolle, welche großen Wert auf die sozialen Medien legen wird. Ziel ist es, Wissen über Protestmöglichkeiten aufzubauen und erste Ansätze zur konkreten Umsetzung aufzuzeigen.

Inhalte

- Proteste und Grenzen des Protestes – legal und legitim
- Proteste als demokratisches Mittel
- Die Straße als Ort des Protestes
- Aufmerksamkeit und Protest
- Neue Protestformen und Gewerkschaften

INFOS UND ANMELDUNG:

direkt online [hier](#) oder unter Angabe der Mitgliedsnummer oder Namen und Adresse an deinen Bezirk.

